



Ausgabe vom 27.07.2009

**THEMEN:**

[01: Aktivitäten der Bürgeragentur](#)

[02: Der neue Arbeitskreis "Kunst und Kultur in Kürten"](#)

[03: Links](#)

[04: Impressum](#)

---

**Aktivitäten der Bürgeragentur**

In zwei Arbeitskreisen wurde die Thematik „**Leben und Wohnen im Alter**“ und „**Jugend und Familie**“ angegangen.

**Der Arbeitskreis Leben und Wohnen im Alter**

In 5 Sitzungen konnten Empfehlungen zur Struktur und Standortverteilung von altersgerechten Wohn- und Pflegeeinrichtungen in der Gemeinde Kürten erarbeitet werden. In der nächsten Gesprächsrunde Ende Juli sollen diese zu einem vorläufigen Abschluss gelangen, um sie dann über den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur dem Rat vorzustellen. Behandelt wurden die folgenden Themen:

- Leben im Alter  
Lebenswünsche
- Wohnen im Alter  
Wohnwünsche
  
- Darstellung alternativer Wohnformen
  1. Wohnen im (eigenen) Haus in Gemeinschaft mit der Familie
  2. Wohnen im eigenen Haus mit Mietern
  3. Wohnen im eigenen Haus mit im Haus lebender Betreuungsperson
  4. Wohnen im eigenen Haus mit externer Unterstützung
  5. Wohngemeinschaften
  6. Betreute Wohngemeinschaft / Pflegewohngemeinschaft
    - 6.1. Hausgemeinschaften
      - 6.1.1 mit ambulanter Versorgung
      - 6.1.2 mit stationärer Versorgung
    - 6.2 Betreutes Wohnen mit Service
  
- Bedarfsprognosen – Einordnung und Bewertung
  
- Konzept Standortsicherung Pflegeeinrichtungen / Altenwohnungen - Kapazitäten

Mit Bezug zu den Planungen für eine altengerechte Wohnanlage neben der Kirche in Bechen wird

zur inhaltlichen Diskussion und Abklärung eventuell unterschiedlicher Interessen im September ein „runder Tisch“ zum Thema Jugend und Alter in Nachbarschaft stattfinden.

### **Der Arbeitskreis Jugend und Familie**

Das Thema Jugendarbeit wurde in bisher 5 Arbeitskreissitzungen behandelt. Um sich ein Bild der Situation der Jugendbetreuung in Kürten zu verschaffen wurden Gespräche geführt mit den Einrichtungen

- Alte Schule in Eichhof
- BEKIK
- Katholische Landjugend in Bechen
- CVJM in Bechen/Biesfeld
- Polizei
- Gesamtschule

Es zeigt sich, dass eine Vernetzung und Koordination von Jugendarbeit nicht vorhanden ist und aufgrund der Vielzahl von Aktivitäten in diesem Bereich (die diversen mit Jugendarbeit befassten Vereine sind noch nicht betrachtet) eine solche Vernetzung auf Gemeindeebene vorerst zu komplex erscheint. Eine Vernetzung auf Kirchdorfebene scheint machbar und soll in Bechen als Modellversuch angegangen werden.

---

### **Der neue Arbeitskreis "Kunst und Kultur in Kürten"**

Die Schaffung des Arbeitskreises Kulturelles Leben in Kürten ist in Vorbereitung. Im Folgenden eine Beschreibung der Ausgangslage:

#### **Kunst und Kultur in Kürten**

Die kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde leben von der Motivation, dem Engagement der Vereine, der Künstler und dem ehrenamtlichen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger. Gesangsvereine, Orchester und Theatergruppen haben einen starken Bezug zu den Kirchdörfern. Hier haben sie Tradition und die gesellschaftliche Verwurzelung, die sie ideell und materiell trägt.

Das musikalische Werk Stockhausens hat weltweiten Rang. Die Pflege dieses Erbes und die jährlichen „Stockhausen-Tage“ verbinden die Aufmerksamkeit für Musik mit Kürten, sind das weit über die Gemeinde ausstrahlende künstlerische Ereignis.

Mit dem China-Forum ist ein private Institution in Kürten beheimatet, die sich dem internationalen Kulturaustausch widmet und mit der „Galerie T“ das Werk des renommierten Fotokünstlers W. Täubner betreut und Kunstausstellungen organisiert.

Als wichtige „Kulturarbeit“ ist auch die Erforschung und Vermittlung der heimischen Kulturgeschichte zu erwähnen, die von engagierten Menschen betrieben wird. Die Ergebnisse dieser (Freizeit-) Arbeit werden in regelmäßigen Schriften kompetent dokumentiert und sind ein wertvolles Angebot für Schulen und heimatkundlich interessierte Bürger.

Blickt man auf die bildende Kunst, so stehen heute leider die Erinnerungen an künstlerische Arbeit, an Kunstereignisse und –orte im Vordergrund. Weit bekannt und geschätzt war das Werk des Glaskünstlers F. Lauten, seine Sommerfest in Bornen ein regionales Ereignis, ein Treffpunkt von Künstlern und Kunstfreunden. Bis vor einem Jahr war das Künstlerhaus K 44 ein wachsend bedeutsames Veranstaltungs- und Atelierhaus für bildende Kunst und Literatur, für Ausstellungen, Gespräche und Workshops. 20 Künstlerinnen und Künstler hatten hier ihre Ateliers und als Gemeinschaft organisierten diese die Kulturarbeit des Hauses in Kürten und den Austausch mit Künstlern in Europa, Afrika, Südamerika und China. Durch den Verlust dieses gemeinsamen Ortes

sind die Aktivitäten heimatlos geworden und es zeigt sich, dass es kaum möglich sein wird, das Begonnene weiter zu führen und mit Kürten noch in Bezug zu stellen.

Erfreulich ist dagegen, dass die lokalen Aktivitäten (Musik und Laienspiel in den Kirchdörfern) aus eigener Kraft bis heute lebendig und Identität stiftend sind – und Zukunft haben.

Zu beklagen ist aber, dass das kulturelle Leben im Blick auf die Gesamtgemeinde und Region kaum Profil hat, dass das Angebot an kulturellen Aktivitäten in Kürten – im Vergleich mit den Nachbargemeinden – nur spärlich ist. Dies gilt für die öffentliche Wahrnehmung und die Attraktivität für Kunstschaffende gleichermaßen.

Außerhalb der Kirchdörfer fehlt es an Orten, an Räumen, die für Kulturveranstaltungen einen geeigneten und attraktiven Rahmen bieten. Das Bürgerhaus in Kürten war ursprünglich als ein offenes Haus, ein Forum für gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten geplant. Dass es als „Haus der Bürger“ dieser Aufgabe zukünftig gerecht wird, ist eine von Politik und Verwaltung zu lösende Aufgabe.

Es mangelt ebenso an einer inhaltlichen und organisatorischen Vernetzung der Kultur schaffenden Gruppen und Akteure mit dem Ziel, gemeinsam anspruchsvolle Projekte zu verwirklichen – und es fehlt, wieder im Vergleich zu den Nachbargemeinden, ein erkennbares Engagement in Politik und Verwaltung, um mit Fantasie und Beharrlichkeit Kunst und Kultur zu unterstützen, Sponsoren zu suchen und die Bürgerschaft zu mobilisieren.

Leben in Kürten heißt nicht nur wohnen, arbeiten, sich erholen und versorgt werden sondern auch bestmögliche Bildung und kulturelle Lebendigkeit. Kultur ist ein Wert für die Menschen in der Gemeinde und das Image, das sie nach außen vermittelt, das sie interessant und attraktiv macht. Kultur ist auch ein wichtiger Standortfaktor.

Diese für Kürten so wichtige Leistung kann nicht allein von Vereinen, engagierten Bürgerinnen und Bürgern (alle ehrenamtlich tätig) erbracht werden.

Es muss von den Parteien und der Verwaltung erwartet werden, dass sie die Förderung von Kunst und Kultur grundsätzlich und mit konkreten Aussagen zu einem wichtigen Ziel ihrer kommunalen Arbeit machen – als Beitrag zur Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde.

Die Bürgeragentur wird versuchen, hierzu einen Beitrag zu leisten, indem sie über den Dialog mit den Akteuren nach Lösungen sucht, um in gemeinsamer Anstrengung die Breite und Qualität der kulturellen Aktivitäten in Kürten zu fördern.

---

## Links

[Gemeinde Kürten](#)  
[Bürgeragentur Kürten](#)  
[Leitbild Kürten 2020](#)  
[Regionale 2010](#)

---

## Impressum

Redaktion: Werner Lietz (V.i.S.d.P.) | Neuensaaler Str. 45 | 51515 Kürten  
Vorstand: Sprecher Prof. Dieter Prinz | Geschäftsführer Werner Lietz | Beisitzerin Doris Semkat  
[Bitte streichen Sie mich aus dem Verteiler](#) des Newsetters.

---